



Juni / Juli 2026

Nr. 168

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Pirna



Juni

Monatspruch

*Denkt an die Gefangenen,
als wäret ihr mitgefangen; denkt an die
Misshandelten, denn auch ihr
lebt noch in eurem irdischen Leib!
Hebr 13,3 (E)*



Andacht

So erquickst du mich (Psalm 138,7)

Ein schmaler Weg, Dämmerlicht zu beiden Seiten, keine weite Aussicht. Kein Panorama. Nur ein Pfad, der sich nach vorne zieht. Und irgendwo dort, nicht grell, nicht triumphierend, ein Licht.

Was mich an diesem Bild anspricht: Es zeigt keine Erlösung auf einen Schlag. Die Angst ist nicht weg. Sie liegt links und rechts des Weges. Sie bleibt Teil der Landschaft. In der Tageslosung für den 7. Juni heißt es im Herrnhuter Losungsbuch:

„HERR, wenn ich mitten in der Angst wandle, so erquickst du mich“ (Psalm 138,7).

Der Psalm sagt nicht: „Du nimmst mir die Angst.“ Er sagt: „Wenn ich mitten in der Angst wandle.“ Angst ist hier kein Ausnahmezustand, sondern ein Raum, durch den ich hindurchgehe. Ich finde das ehrlich. Angst hat oft genau diese Qualität. Sie kommt nicht nur kurz vorbei. Sie bleibt. Sie umstellt. Und trotzdem geht das Leben weiter. Man geht zur Arbeit, spricht mit Menschen, trifft Entscheidungen. Man wandelt – mitten in der Angst.

Das Bild zeigt: Dieser Weg ist nicht gesperrt.

Er ist nicht abgebrochen. Er ist da. Und ich kann ihn gehen, Schritt für Schritt. Vielleicht nicht mutig. Vielleicht zögerlich. Aber gehend. Das Bild zeigt keinen Menschen. Und gerade das macht es leicht, mich selbst darin zu verorten. Ich kann mir vorstellen, diesen Weg zu gehen. Nicht hastig, nicht entschlossen, eher vorsichtig. Schritt für Schritt.

„So erquickst du mich.“ Dieses Wort überrascht mich jedes Mal. Erquicken ist kein großes Wort. Es meint nicht die große Lösung. Es meint: aufatmen, neue Kraft bekommen, innerlich gestärkt werden. Vielleicht nur so viel, dass der nächste Schritt möglich ist.



Das Licht auf dem Bild fällt nicht auf die ganze Landschaft. Es erhellt nicht alles. Es liegt auf dem Weg. Genau dort, wo ich hingehere. Nicht dort, wo ich alles verstehen müsste. Nicht dort, wo meine Angst herkommt oder wie sie

endet. Sondern dort, wo mein Fuß aufsetzt. Der Weg ist schmal – aber er ist gangbar. Das verändert meinen Blick auf Gott. Gott steht nicht am Ende des Weges und ruft mir zu: „Komm endlich raus.“ Gott geht offenbar mit. Oder besser: Gott sorgt dafür, dass der Weg nicht im Dunkel verschwindet. Dass ich mich orientieren kann. Dass ich nicht stehen bleiben muss, auch wenn ich es manchmal möchte. Ich empfinde hier Gott nicht als laute Gegenmacht gegen meine Angst, sondern als leise Kraft, die mich aufrecht hält.

Das Bild ist still. Es fordert nichts. Es drängt nicht. Und vielleicht ist genau das die Art von Trost, die dieser Psalm meint. Kein Lärm gegen die Angst. Kein Gegengefühl, das sie übertönt.

Sondern Gegenwart. Wegbegleitung. Licht genug für den nächsten Schritt.

Ich merke beim Betrachten: Angst verliert nicht dadurch Macht, dass ich sie ignoriere. Sondern dadurch, dass sie nicht das letzte Wort hat. Der Weg bleibt. Das Licht bleibt. Und ich bleibe in Bewegung.

Das ist für mich die Verheißung des Lösungswortes: Gott verspricht mir nicht, dass ich angstfrei werde. Aber er verspricht: Ich bleibe nicht alleine. Er sagt mir zu: meine Kraft wird erneuert, während ich gehe. Mitten in der Angst geschieht etwas, das mich aufrecht hält. Ich sehe noch nicht das Happy End. Aber ich sehe Licht genug, um meinen Weg heute zu gehen.

Pfarrer Cornelius Epperlein

ZUM TURMBAU

Der Turm ist eingerüstet, schon seit einem Jahr – und glücklicherweise tut sich was.

Leider ist die finanzielle Absicherung unserer Sanierung durch Förderprogramme immer noch nicht in trockenen Tüchern und nimmt mit jeder Förderung auch immer 20 bis 30 % Eigenmittel der Kirchgemeinde in Anspruch. Deshalb tagt seit einigen Wochen eine Gruppe, um Spenden und Unterstützung noch besser einzuwerben als bisher.

Der große Auftakt unserer Spendenaktion soll rund um das Stadtfest stattfinden. Es soll ähnliche Angebote geben wie bei der Innensanierung. Näheres erfahren Sie in und um die Marienkirche, sowie als Abkündigungen.

Am Stadtfestsonnabend, dem 20.6.26, werden wir als Kirchgemeinde auf jeden Fall an der Marienkirche mit einem Stand vertreten sein und für Aktionen, Fragen, Ideen und Spenden den ganzen Tag zur Verfügung stehen. Kommen Sie also zum Stadtfest gern bei uns vorbei!

Im Namen des KV Brigitte Lammert

Hier trifft sich die Gemeinde – Gäste sind willkommen

Kirchenmusik

Vorkurrende I	dienstags 15.45 – 16.45 Uhr Evangelisches Kinderhaus
Vorkurrende II	mittwochs 14.30 – 15.00 Uhr Kita Limonadenbaum
Kurrende I	montags 14.00 Uhr – 14.45 Uhr Evangelische Grundschule
Kurrende II	montags 14.45 Uhr – 15.30 Uhr Evangelische Grundschule
Kurrende III	dienstags 14.15 Uhr – 15.00 Uhr Evangelisches Kinderhaus
Jugendkantorei I	dienstags 15.00 – 15.45 Uhr Kirchgemeindehaus
Jugendkantorei II	freitags 17.00 – 18.00 Uhr Kirchgemeindehaus
Kantorei	montags 19.30 Uhr Gemeindezentrum Copitz
Chor Copitz	mittwochs 19.00 Uhr Gemeindezentrum Copitz
Posaunenchor Copitz	donnerstags 19.00 Uhr Gemeindezentrum Copitz
Posaunenchor St. Marien	mittwochs 16.00 Uhr Gemeindezentrum Sonnenstein
Jungbläser	mittwochs 17.30 Uhr Lange Straße 20
Turmblasen	sonnabends 18.10 Uhr Kirchplatz

Kinder und Jugend

Kinderkirchensamstag	sonnabends 6.6. Kinderkirchentag im Diakonie-und Kirchgemeindezentrum
Konfirmanden (7+8. Klasse)	mittwochs 17.00 – 18.30 Uhr St. Marien
Konfirmanden (7. Klasse)	Praktikum
Konfi-Teamer	wie Konfirmanden 16.15 – 19.00 Uhr
Junge Gemeinde	
Junge Gemeinde	dienstags 18.00 Uhr Kirchgemeindehaus, 2. OG

Hier trifft sich die Gemeinde – Gäste sind willkommen

Senioren

Seniorenkreis Pirna	Dienstag 9.6. 17 – 19 Uhr Grillfest Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Copitz
Alexa	Freitag 5.6. 3.7. 7.8. 15.00 – 16.00 Uhr Seniorenresidenz Alexa
ASB	Donnerstag 4.6. 2.7. 6.8. 10.00 – 11.00 Uhr Seniorenresidenz »Am Schlossberg«
Diakonie Tagespflege	wechselnde Wochentage 10.15 Uhr Tagespflege »Alte Post« Gartenstraße 30
Einsteinstraße	Donnerstag 18.6. 16.7. 15.30 Uhr Seniorenzentrum Einsteinstraße
Diakonie Haus Johannes	Donnerstag 16.7. 10.00 Uhr Radeberger Str. 1h

Andere Gemeindegruppen

Bibel im Gespräch	dienstags 9.6. 16.6. 14.7. 21.7. 10.00 – 12.00 Uhr Kirchplatz 7 Tel. 0173 3731065 (C. Milde) / 0177 1757671 (G. Feyler)
Helferschaft	Ausgabe der Kirchennachrichten 23.7. ab 13 Uhr Pfarramt
Hauskreis Pratzschwitz	donnerstags 14-tägig 19.30 Uhr Infos: Tel. 444677 o.d 582186
Volksliederkreis	jeder 2. Mittwoch im Monat 14.30 Uhr Pirna-Sonnenstein
Männerchor	jeder 3. Dienstag im Monat 16.6. 19.30 Uhr Kirchengemeindehaus
Mittagspause	mittwochs 12.00 Uhr Stadtkirche St. Marien
Arbeitskreis »Anders wachsen«	mittwochs 10.6. 8.7. 19.30 Uhr Kirchplatz 13 anders.wachsen.pirna@posteo.de
Lektoren und Begrüßungsdienst im Gottesdienst	Kontakt über Pfarrer Epperlein Tel. 03501 506 5693

KIRCHENVORSTANDSWAHLEN 13.09.2026

Liebe Gemeinde,
in diesem Jahr sollen die Kirchenvorstände in allen Gemeinden der Sächsischen Landeskirche neu gewählt werden. Dafür ist als Wahhtag der **15. Sonntag nach Trinitatis, 13. September** vorgesehen. Die Wahl findet im Anschluss an den Gottesdienst 9.30 Uhr in der Stadtkirche St. Marien statt. Merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor, denn es wäre schön, eine rege Wahlbeteiligung zu erreichen. Wahlberechtigt sind alle Kirchgemeindeglieder über 14 Jahren, die konfirmiert sind.

Es sollen in unserer Pirnaer Gemeinde wieder 6 Kirchenvorsteherinnen bzw. Kirchenvorsteher gewählt werden. Die Gewählten werden nach unserem Ortsgesetz drei weitere Kirchenvorsteherinnen bzw. Kirchenvorsteher berufen. So wird der Kirchenvorstand mit der Superintendentin und mir wieder 11 Mitglieder haben. Die Vorstellung der Kandidaten wird verbunden sein mit dem Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn am 23. August, 10.30 Uhr im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Copitz.

Nach dem Gottesdienst soll während eines gemeinsam gestalteten Mittagsbuffet Zeit sein, sich auszutauschen.

Dafür wird es aber nötig sein, dass sich aus möglichst vielen Bereichen unserer Gemeinde Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl stellen. Sind Sie selbst vielleicht interessiert dieses Gremium zu bereichern oder sehen Sie auf ein bestimmtes Gemeindeglied, dass Sie für geeignet halten? Dann kommen Sie gern auf den jetzigen Kirchenvorstand mit Ihrem Vorschlag zu. Wählbar sind alle Kirchgemeindeglieder über 18 Jahren – eine Altersbeschränkung nach oben gibt es nicht mehr.

Der Prozess wird gut abgeschlossen sein, wenn wir mit der Unterstützung und Beteiligung aller in der Gemeinde am 1. Adventsonntag dieses Jahres einen neuen, engagierten Kirchenvorstand in sein Amt einführen können. Bitte helfen Sie auf diesem Weg durch Ihr Gebet, Ihr Mitdenken und dem Austausch untereinander mit.

Pfarrer Cornelius Epperlein



Die Madonna ist wieder da



© Christoph Brühl

Unter dem Titel „Madonna auf Wanderschaft“ zeigt das **StadtMuseum Pirna vom 27. Februar bis 5. Juli 2026 eine Sonderausstellung** über den ehemaligen Hochaltar der Pirnaer Klosterkirche. Es dürfte eines der ältesten Kunstwerke christlicher Kunst in unserer Stadt sein.

Der Altar zeigt das Leben Maria beginnend mit der Geburt nach dem apokryphen Protoevangelium des Jakobus bis zu ihrer Krönung durch Engel im Himmel.

Dargestellt sind auch die uns bekannten Szenen um die Geburt Jesu und eine Zusammenstellung ihrer Familie, bestehend aus ihrer Mutter Anna und ihrer Schwestern gemäß der Legenda Aurea des Dominikaners Jacobus de Genua (1228/29–1298).

Es ist gut möglich, dass der Altar nach der Auflösung des Klosters in der Reformation in der erst kurz danach fertiggestellten Marienkirche verwendet wurde, bis dort 1609 ein eigener Sandsteinaltar errichtet wurde. Dafür spricht, dass 1841 unter der modernen Bedeckung des Hauptaltars der Pirnaer Marienkirche das „Pirnaer Antependium“ gefunden wurde, eines der ältesten erhaltenen Paramente entstanden vor 1350. Dieses Antependium wurde ursprüng-

lich für das Dominikanerkloster in Pirna gearbeitet.

Jedenfalls wurde der Altar einige Jahre nach der Reformation in der Kirche im sächsisch-böhmischen Grenzort Fürstenau aufgestellt. Nach dem Verbot der Wallfahrten in Österreich-Ungarn um 1780 machten sich die katholischen Deutschböhmern aus dem nahegelegenen Vorderzinnwald, einfach auf den Weg über die Grenze, um in der protestantischen Kirche in Fürstenau die Madonna anzubeten. Es war ein europäisches Unikat – ein katholischer Wallfahrtsort in einer evangelischen Kirche!

1887 erhielt Vorderzinnwald eine eigens für den Gnadenaltar errichtete Wallfahrtskapelle. Der Altar wurde am 01.11.1887, aus Fürstenau dorthin überführt, nachdem sich die sächsische Königin Carola dafür eingesetzt hatte.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die deutschsprachige Bevölkerung aus Vorderzinnwald vertrieben und das Gotteshaus genauso wie das gesamte Dorf dem Erdboden gleichgemacht. Der Altar wurde in die Kirche Mariä-Himmelfahrt in Cinovec überführt.

Als 1990 die Kunstdiebstähle aus Kirchen dramatisch zunahmen, wurde er in ein Depot gebracht. Seit 2007 ist er nach umfangreicher Restaurierung Teil einer Dauerausstellung zu sakraler Kunst in Teplice.

Die zwei äußeren Seitenflügel waren in der Zwischenzeit verloren gegangen, wurden später wieder gefunden und hängen heute in der Bischofsresidenz in Litoměřice.

Dieser Weg der „Madonna auf Wanderschaft“, wird nun in Pirna gezeigt. Ab Palmsonntag kann auch wieder direkt neben der Ausstellung die Klosterkirche besucht werden.

Stephan Bausch

Danke für 13 Jahre



Liebe Gemeinde, wenn Sie diese Ausgabe der Pirnaer Kirchennachrichten in der Hand halten, dann ist mein Dienst als Pfarrer der Kirchgemeinde Graupa-Liebethal bzw. unseres Kirchgemeindebundes vermutlich

schon beendet. Mit dem 1.6.2026 trete ich in den Ruhestand. Nachdem ich in Gröditz (1988 – 1995), in Zehren (1995-2013) und seitdem in Graupa-Liebethal bzw. seit 2021 im Kirchgemeindebund Oberelbe Pirna Pfarrer war, gehen damit knapp 38 Jahre im aktiven Pfarrdienst für mich zu Ende. Ich will Sie zu meinem Abschied nicht mit typischen Pfarrergeschichten langweilen. Rückblickend habe ich viel Grund zum Danken für die Zeit als Berufsanfänger in meiner ersten Pfarrstelle, in der ich die Neugründung und Entwicklung eines Evangelischen Kindergartens als besondere Chance gesehen habe, in meiner zweiten Stelle, in der der Betrieb eines Rüstzeitheimes neben den Aufgaben einer Landpfarrstelle mit zu erledigen war und schließlich in meiner dritten Pfarrstelle, wo ich noch einmal neue Dinge ausprobieren konnte und der Schwerpunkt der Altersheime einen großen Teil meines Dienstes ausmachte. In besonderer Weise sage ich in dieser Zeit DANKE:

■ DANKE an die Pfarrkolleginnen und -kollegen, die mir das Ankommen damals vor 13 Jah-

ren leicht gemacht haben. Ich habe von diesem Moment an so viel Zusammenarbeit erlebt wie nie zuvor. Schön war der Freiraum, miteinander neue Ideen zu entwickeln und umzusetzen, überhaupt die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

■ DANKE an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher, die sich mit viel Engagement dafür eingesetzt haben, gemeinsam das Leben in unseren Gemeinden zu gestalten und dabei auch bereit waren, neue Wege zu gehen. Schön waren die manchmal völlig spontan entstandenen Ideen, die das Leben unserer Gemeinden bereichert haben.

■ DANKE an die Gemeindeglieder, denen ich begegnen durfte, die mich an ihrem Leben und Glauben Anteil nehmen ließen. Schön waren das gegenseitige Geben und Nehmen in Erfahrungen des Glaubens und des ganz alltäglichen Lebens. Zugleich möchte ich diejenigen um Vergebung bitten, denen ich nicht gerecht geworden bin oder die mit einer meiner Entscheidungen nicht glücklich waren.

■ DANKE an die verschiedenen christlichen Gemeinden der Stadt Pirna, an die kommunalen Partner, an die Vereine und Institutionen, mit denen ich in dieser Zeit zusammenarbeiten konnte zum Wohl der Menschen in unseren Orten.

■ DANKE an Gott, der Kraft, Ideen und Durchhaltevermögen gegeben hat – auch für die schweren Abschnitte in diesen Jahren.

Wie geht es weiter?

Seit mehr als zwei Jahren laufen die Überlegungen, wie das Leben insbesondere in der Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal in Verbindung mit den Kirchgemeinden unseres Kirchgemeindegundes gestaltet werden kann. Dazu hat eine Arbeitsgruppe vieles auf den Weg gebracht. Ebenso hat es Gespräche mit den Pfarrerrinnen und Pfarrern unseres Kirchgemeindegundes gegeben. Meine bisherigen Aufgaben werden wie folgt fortgeführt:

- Pfarramtsleitung im Kirchgemeindegund
Pfarrerin Elisabeth Süßmitt
- Finanzausschuss im Kirchgemeindegund
Pfarrer Johannes Bartels
- Kirchenvorstand Graupa-Liebenthal
Pfarrer Cornelius Epperlein
- Seelsorgebezirke Birkwitz, Graupa, Jessen
Pfarrer Cornelius Epperlein
- Seelsorgebezirke Bonnewitz, Liebenthal
Pfarrerin Elisabeth Süßmitt
- Diakonisches Altenheim Graupa
Pfarrer Friedrich Prüfer
- Seniorenzentrum Sächsische Schweiz
Pfarrer Cornelius Epperlein
- Seniorenresidenz AlexA
Superintendentin Brigitte Lammert
- Seniorenzentrum ASB Am Schloßberg
Pfarrer Johannes Bartels
- Seniorenresidenz Maximilian
entfällt
- Diakonie Tagespflege Alte Post
Pfarrerin Elisabeth Süßmitt
- Diakonie Kurzzeitpflege Haus Johannes
Frau Sonja Reinert

In der Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal soll das Gemeindeleben ganz maßgeblich durch den/die Gemeindeg Koordinator/in gepflegt, erhalten und mit dem Kirchgemeindegund vernetzt werden. Der Kirchenvorstand hat sich dazu im letzten Gemeindegbrief in einem eigenen Wort an die Gemeinde gewandt.

Unsere Gemeinden und die gesamte Landeskirche stehen in einem fortlaufenden Veränderungsprozess. Miteinander und durch die Hilfe Gottes wird es gelingen, das lebendige Miteinander in unseren Gemeinden zu erhalten und zu leben.

Und weil mir der Ruf eines Statistikers nachgeht – Meine Zeit hier in Graupa, Liebenthal und Pirna in Zahlen (2013–2025):

- 980 Gottesdienste (Gesamt: 4.114) mit 59.032 Besuchern (Gesamt: 165.942)
- 1.200 Gottesdienste und Veranstaltungen in Seniorenheimen mit ca. 26.400 Besuchern
- 81 Taufen (Gesamt: 227)
- 131 Konfirmanden (Gesamt: 387)
- 48 Trauungen und Ehejubiläen (Gesamt: 175)
- 277 Trauerfeiern (Gesamt: 860)
- 9 Baumaßnahmen (Gesamt: 34) 943.200,22 € (Gesamt: 2.078.831,10 €)

Aber das Meiste und Wertvollste lässt sich nicht in Zahlen fassen.

Ihr Pfarrer Burkhard Nitzsche

freistil-Gottesdienst



»Dein Reich komme«

... so beten wir.

Doch was meinen wir eigentlich damit?

Welches Reich ist gemeint?

Und wie soll es zu uns kommen?

Oder ist es umgekehrt:

Wir machen uns auf in Gottes Reich?

Fragen wie diesen gehen wir im Rahmen des freistil-Gottesdienstes am 5.7.2026, 17:00 Uhr im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Copitz nach.

Der freistil-Gottesdienst ist von moderner geistlicher Musik, einem kurzen inhaltlichen Impuls und einer Offenen Zeit mit ergänzenden Angeboten geprägt. Im Anschluss sind alle eingeladen, noch zum gemeinsamen Abendessen zu bleiben, zu dem jede/r etwas beitragen kann (Getränke und Baguette sind vorhanden).

Wir freuen uns auf Euch!



Lachend kommt der Sommer über das Feld.

Wir feiern die Schöpfung direkt an ihrem Herzen und wollen Verbindung fühlen.

Für die Wilde Kirche musst du das „Vaterunser“ nicht können und du brauchst keine Singstimme. Einzig ein bisschen Neugier auf menschliche und nicht-menschliche Gemeinschaft, eine Sitzunterlage und 2-3 Stunden Zeit. Denn die Natur hält uns hier die Predigt und kann dich zu Ruhe und Vertrauen leiten.

Samstag, 13.6., 14:00 bis ca. 16:00 Uhr an der Brand-Aussicht, Hohnstein

Treffpunkt: Thümmelgrotte hinter der Brandbaude









Freitag, 28.8., 18:00 bis ca. 21:00 Uhr am Kleinhennersdorfer Stein

Treffpunkt: Wendeplatz-Bushaltestelle in Kleinhennersdorf. Es braucht ein wenig Wanderkondition und evtl. eine Lichtquelle für den Rückweg

Die Veranstaltung findet bei fast jedem Wetter statt. Im Anschluss offener Ausklang mit Mitbring-Picknick. Wer Interesse an der gemeinschaftlichen Gestaltung der Wilden Kirche hat, ist herzlich willkommen, sich im Vorhinein bei uns zu melden.




Annegret Kemnitz & Jens Möller
wilde-kirche-saechsische-schweiz.de
info@wilde-kirche-saechsische-schweiz.de

Ev.-luth. Gottesdienste Juni / Juli 2026 in der Region Pirna

	ST. MARIEN	COPITZ	ZUSCHENDORF	KOLLEKTENZWECK
7. Juni , Sonntag 1. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Superintendentin Brigitte Lammert 		11.00 Uhr Gottesdienst Superintendentin Brigitte Lammert 	Arbeitslosenarbeit
14. Juni , Sonntag 2. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Johannes Bartels	11.00 Uhr Gottesdienst mit Chor Pfarrer Johannes Bartels 		Eigene Gemeinde
21. Juni , Sonntag 3. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Ökumenischer Stadtfestgottesdienst Die evangelischen, katholischen und freien Gemeinden der Stadt Pirna, Stadtfestbühne (Markt)			Sonderzweck
24. Juni , Tag der Geburt Johannes des Täufers (Johannis)			19.00 Uhr Johannisandacht mit Posaunenchor Superintendentin Brigitte Lammert	Eigene Gemeinde
28. Juni , Sonntag 4. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Superintendentin Brigitte Lammert  			Eigene Gemeinde
5. Juli , Sonntag 5. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Superintendent i.R. Klaus Kaden		11.00 Uhr Gottesdienst Superintendent i.R. Klaus Kaden	Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude
	17.00 Uhr freistil Gottesdienst, Copitz			Eigene Gemeinde
12. Juli , Sonntag 6. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst NN 			Eigene Gemeinde
19. Juli , Sonntag 7. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Cornelius Epperlein		11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Cornelius Epperlein	Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst
26. Juli , Sonntag 8. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst NN 			Eigene Gemeinde
2. August , Sonntag 9. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Superintendentin Brigitte Lammert		11.00 Uhr Gottesdienst Superintendentin Brigitte Lammert 	Eigene Gemeinde



Ev.-luth. Gottesdienste Juni / Juli 2026 in der Region Pirna

	GRAUPA	LIEBETHAL	SONNENSTEIN	STRUPPEN	KOLLEKTENZWECK
7. Juni , Sonntag 1. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst PfarrerIn Elisabeth Süßmitt		10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Johannes Bartels		Arbeitslosenarbeit
14. Juni , Sonntag 2. So. n. Trinitatis		10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Friedrich Prüfer	10.30 Uhr Gottesdienst Frau Monika Herold	9.00 Uhr Gottesdienst Frau Monika Herold	Eigene Gemeinde
21. Juni , Sonntag 3. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Ökumenischer Stadtfestgottesdienst Die evangelischen, katholischen und freien Gemeinden der Stadt Pirna, Stadtfestbühne (Markt)				Sonderzweck
24. Juni , Tag der Geburt Johannes des Täufers (Johannis)		19.00 Uhr Johannisandacht Pfarrer Johannes Bartels			Eigene Gemeinde
28. Juni , Sonntag 4. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Familien-Gottesdienst mit Taufgedächtnis Pfarrer Friedrich Prüfer		14.00 Uhr Gottesdienst mit Gemeindefest Pfarrer Johannes Bartels	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Johannes Bartels 	Eigene Gemeinde
5. Juli , Sonntag 5. So. n. Trinitatis		9.00 Uhr Gottesdienst PfarrerIn Elisabeth Süßmitt	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Kunze		Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude
	17.00 Uhr freistil Gottesdienst , Copitz				Eigene Gemeinde
12. Juli , Sonntag 6. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst PfarrerIn Elisabeth Süßmitt		10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Johannes Bartels	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Johannes Bartels	Eigene Gemeinde
19. Juli , Sonntag 7. So. n. Trinitatis		9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Johannes Bartels	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Johannes Bartels		Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst
26. Juli , Sonntag 8. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst NN		18.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Johannes Bartels 	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Johannes Bartels 	Eigene Gemeinde
2. August , Sonntag 9. So. n. Trinitatis		9.00 Uhr Gottesdienst PfarrerIn Elisabeth Süßmitt	10.30 Uhr Gottesdienst Lektorin Susan Rietschel	9.00 Uhr Gottesdienst Lektorin Susan Rietschel	Eigene Gemeinde

100 Jahre Kinderlachen

Ein Jahrhundert gelebte Gemeinschaft im Evangelischen Kinderhaus Pirna

Ein Haus voller Geschichten, Erinnerungen und vor allem: voller Kinderlachen. Das Evangelische Kinderhaus in Pirna feiert in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum – 100 Jahre Kindergarten.

Was heute ein lebendiger Ort des Spielens, Lernens und Geborgenseins ist, begann 1926 ganz bescheiden: als evangelischer Kindergarten in einem Barackenbau in der Bahnhofstraße 9. Seit 2015 gehört das Kinderhaus zur Diakonie Pirna – doch seine Wurzeln reichen tief in die Geschichte der Stadt und ihrer Menschen.

Am 29. Mai findet unter dem Motto „100 Jahre Kinderlachen“ unser großes Sommerfest statt – ein emotionaler Höhepunkt für alle Kinder und ihre Familien, die aktuell Teil des Kinderhauses sind. Gemeinsam wird gefeiert, erinnert und gelacht – so wie es schon seit einem Jahrhundert Tradition ist.

Für alle, die das Kinderhaus näher kennenlernen möchten, öffnet es am **12. September** seine Türen. Beim **Tag der offenen Tür** sind Interessierte herzlich eingeladen, die besondere Atmosphäre dieses Hauses selbst zu erleben. Bei Führungen durch die Räume, kreativen Mitmachangeboten sowie Kaffee und Kuchen können Besucherinnen und Besucher nicht nur das Haus, sondern auch die Menschen dahinter kennenlernen.



Das Evangelische Kinderhaus ist mehr als eine Kita – es ist ein Ort, an dem Kinder aufwachsen, Freundschaften entstehen und das tägliche Miteinander von christlichen Werten geprägt ist. Im Mittelpunkt stehen dabei Nächstenliebe, Vertrauen und ein liebevoller Blick auf jedes Kind als einzigartiges Geschöpf Gottes. Seit 100 Jahren – und auch in Zukunft.

Dieses Jubiläum ist zugleich ein Anlass, Danke zu sagen: an alle Kinder und Familien, die unser Haus mit Leben füllen, an engagierte Mitarbeitende und an alle Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter, die das Kinderhaus über Generationen hinweg geprägt haben.

*Diakonie Pirna /
Evangelisches Kinderhaus Pirna*



In jedem Ende steckt ein Anfang



Die Ferien stehen vor der Tür – und mit ihnen eine Zeit, auf die sich viele nach den letzten intensiven Schulwochen besonders freuen. Zahlreiche Klassenarbeiten und Kontrollen liegen hinter uns, aber auch viele schöne Erlebnisse wie Ausflüge und Klassenfahrten. Nach einer fordernden Zeit ist endlich Raum zum Durchatmen, Ausruhen und Krafttanken. Ein Schuljahr voller Lernen, gemeinsamer Erfahrungen, Projekte und Herausforderungen geht zu Ende. Es ist die Zeit, zurückzublicken, innezuhalten und die wohlverdiente Pause zu genießen. Gleichzeitig steckt in jedem Abschluss auch ein Neubeginn. Für viele unserer Schülerinnen und Schüler öffnen sich nun neue Wege: Rund 50

Viertklässler wechseln an weiterführende Schulen und starten in einen neuen Lebensabschnitt. 81 Realschüler gehen ihren nächsten Schritt – sei es am Beruflichen Gymnasium oder in eine Ausbildung – und gestalten damit aktiv ihre Zukunft. Auch 37 Abiturientinnen und Abiturienten verabschieden sich vom Evangelischen Schulzentrum und gehen hinaus in die „weite Welt“ – ins Studium, in ein Freiwilliges Soziales Jahr, ins Ausland oder direkt in eine Ausbildung. Während einige uns verlassen, dürfen wir gleichzeitig im August neue Gesichter begrüßen. Besonders freuen wir uns auf die Kinder und Jugendlichen, die im kommenden Schuljahr in den Klassen 1, 5 und 11 bei uns beginnen. Allen Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie Kolleginnen und Kollegen wünschen wir für diesen Neubeginn viel Zuversicht, Freude und ein gutes gemeinsames Ankommen.

Herzliche Einladung:

Starten Sie mit uns gemeinsam ins neue Schuljahr beim **Schulfest des Evangelischen Schulzentrums am Freitag, 04.09.2026, von 16:00 bis 19:00 Uhr**. Wir freuen uns auf ein fröhliches Wiedersehen!

Sylvia Peisker

Erinnerung: Gemeinderüstzeit vom 28. bis 30.8. in Schmiedeberg

Wenn Sie zur Gemeinderüstzeit mitfahren wollen, melden Sie sich bitte jetzt dazu an, damit wir planen können. Alle Informationen dazu finden Sie in den letzten Kirchennachrichten, auf der Website oder hier:



„Brücken bauen – Menschen verbinden“

So lautet das Motto des **Stadtfest-Gottesdienstes am 21.6., 9:30 Uhr auf dem Pirnaer Markt**. In einer Zeit, in der Brücken gesperrt werden oder gar einstürzen und in der der Zusammenhalt in der Gesellschaft schwindet, liegt es wohl auf der Hand, wie wichtig intakte Brücken und aufrechte Brückenbauer sind. Was auch der Glaube damit zu tun hat – darum wird es gehen.

Wir freuen uns auf ein buntes Programm bei hoffentlich herrlichem Wetter (Kopfbedeckung nicht vergessen!) und natürlich auf zahlreiche Besucher aus allen Konfessionen – auch neugierige „Zaungäste“ sind natürlich herzlich willkommen.

Pfarrer Johannes Bartels

Das Evangelische Schulzentrum wächst

Im Sommer wird die neue Grundschule des Evangelischen Schulzentrums eingeweiht – und zwar dort, wo vor 26 Jahren alles klein begann: in der ehemaligen Heinrich-Heine-Schule in der Rottwerndorfer Str. 49. Die Erweiterung ist durch den Aufbau eines allgemeinen Gymnasiums notwendig geworden.

stalten, das christliche Werte lebt, Bildung fördert und Gemeinschaft stärkt. Sie tragen damit dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler in einem wertschätzenden Umfeld lernen und ihren Glauben entdecken können.

Bankverbindung:

Stiftung Evangelisches Schulzentrum
IBAN: DE74 8505 0300 0221 2631 44
Ostsächsische Sparkasse Dresden

Auch das evangelische Profil soll wachsen. Das ist das Ziel der Stiftung Evangelisches Schulzentrums, der Trägerin des Schulzentrums. Das Fernziel ist die Anstellung eines Gemeindepädagogen, der die Schule mit Schulgottesdiensten und -andachten unterstützt. Dazu braucht es jedoch einen Zuwachs des Stiftungskapitals. Zu diesem Zweck gibt die Stiftung ab sofort für Spenden in Höhe von 500 bzw. 1000 Euro Stifterbriefe aus.

Pfarrer Johannes Bartels



Ihre Unterstützung hilft uns dabei, ein Schulzentrum zu ge-



**So., 7. Juni, 16.00 Uhr,
Stadtkirche St. Marien**

Konzert zum Jahr des Akkordeon

Das Akkordeon-Orchester
„Akkordeonata Elbflorenz“
des Heinrich-Schütz-Konservatoriums und
das Akkordeonorchester Klingenthal
nehmen Sie mit auf eine musikalische Reise.

*Leitung: Veronika Wende
und Richard Wunderlich*

**So., 21. Juni, 17.30 Uhr
Stadtkirche St. Marien**

Konzert zum 200. Todestag von Carl Maria von Weber

Kantorei St. Marien
Elbland Philharmonie Sachsen
Romy Petrick – Sopran
Wolfram Lattke – Tenor
Leitung: Kantor Florian Mauersberger

**Carl M. von Weber – Jubel-Ouvertüre
für Orchester und „Freischütz-Messe“ in Es-Dur
Franz Schubert – 3 Offertorien**

*Zum diesjährigen Stadtfestkonzert steht
Carl Maria von Weber auf dem Programm –
ein Komponist, dessen Kirchenmusik recht selten
zu hören ist, dessen Wirken aber eng mit unserer
Region verknüpft ist. Sein Jubiläum in diesem Jahr
führt uns auf den Weg seines Schaffens.*

*Erleben Sie die eindruckliche „Freischütz-Messe“,
die 1818 in der Dresdner Hofkirche uraufgeführt
wurde und den Namen wegen der zeitlichen Nähe
seiner berühmten Oper erhalten hat. Die virtuose,
strahlende Sopranpartie wurde ursprünglich für
einen Kastraten geschrieben und kann heute nur
von Meister-Sopranen gesungen werden.*

*Aus der Feder von Franz Schubert, Webers Wiener
Zeitgenosse, kommt der zweite Programmteil
unseres Konzertes, nämlich selten gehörte,
bezaubernde Offertorien. Das Konzert sollten
Sie also auf keinen Fall verpassen.*

Kinder-Musical Freizeit

**Gemeinsam wollen wir ein
Kindermusical einstudieren und es
in der Marienkirche Pirna aufführen.
Neben viel Musik gibt es natürlich auch
Zeit für Spiel, Spaß und Erholung!
Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt –
also beeil dich mit der Anmeldung!**

ZEIT

**12. – 16. Oktober 2026,
Aufführung am 18. Oktober in Pirna**

ORT

Haus zur Grabentour, Halsbrücke

ALTER

Kinder der 1. bis 6. Klasse

LEITUNG

**Florian Mauersberger,
Daniela Kettner-Nitzsche**

KOSTEN

**85 € für Unterkunft, Vollverpflegung,
Programm (eigene Anreise erforderlich!)**

INFORMATIONEN

**florian.mauersberger@evlks.de
daniela.kettner-nitzsche@evlks.de**



27. Pirnaer Abendmusiken 2026

Stadtkirche St. Marien, jeden Donnerstag vom 2. Juli bis zum 27. August um 19.30 Uhr

Karten zu 6,00 € und 5,00 € an der Abendkasse – Gesamtkarten für die neun Konzerte der
PIRNAER ABENDMUSIKEN 2026 zum Preis von 35,00 € / ermäßigt 30,00 €

2. Juli – Chorkonzert mit dem Kammerchor „Cum Passione“

Leitung: Robert Schad

.....

9. Juli – Kammerkonzert „Von Wien nach Versailles – eine barocke Klangreise“

Christian Volkmann (Tenor), Ulrike Wicklein (Viola
da Gamba), Ilya Kulikov (Cembalo)

.....

16. Juli – „Bachs Suiten“ für Violoncello-Solo

Bernhard Hentrich (Violoncello)

.....

23. Juli – Konzert für Orgel und Oboe

Jan Adamus (Oboe/Englischhorn, Prag),
Ondřej Valenta (Orgel, Prag)

.....

30. Juli – Chorkonzert „Sommerliche Chorklänge“

Werke von G. Gabrieli, Knut Nystedt, Edvard Grieg,
Felix Mendelssohn Bartholdy u.a.

Leitung: Camerata Vocale Göttingen, Tillmann Benfer

.....

6. August – Orgelkonzert „Große Romantiker“

Werke von Mendelssohn, Schumann,
Franck und Vierne

An der großen Jahn-Orgel:

Kantor Florian Mauersberger

.....

13. August – Chorkonzert mit dem twentytwo-ensemble

Leitung: Carl Pohlandt

.....

20. August – Orgelkonzert „Bonsoir, Paul et Richard!“

Improvisationskonzert über Lieder Paul Gerhardts
und Themen Richard Wagners

An der großen Jahn-Orgel:

Lucas Pohle (Bayreuth)

.....

27. August – Chorkonzert mit dem Ensemble Vocapella Limburg

Leitung: Tristan Meister



GEMEINSAM GLAUBEN LEBEN

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna gehört zum Gemeinschaftsverband der LKG Sachsen und ist damit Teil der Ev.-Luth. Landeskirche in Sachsen.



Der Bezirk Pirna hat ein eigenes Haus für Veranstaltungen und als zentralen Treffpunkt: die OASE in der Schloßstraße 6 in Pirna. Dort finden auch regelmäßig Gottesdienste statt.

Als Gemeinschaft wollen wir gemeinsam unterwegs sein. Wir wollen unseren christlichen Glauben gemeinsam leben, uns gegenseitig unterstützen und stärken. Wir wollen Menschen einladen, sich bei uns willkommen und zu Hause zu fühlen. Komm gern vorbei, wenn du auf der Suche nach Gemeinschaft bist oder dich über das Leben und den Glauben austauschen willst.

EINIGE UNSERER VERANSTALTUNGEN:

OASE-Chor

freitags, einmal im Monat mit Abendbrot, 19.30 Uhr

Brunch&Thema – der OASE-Vormittag für Frauen

samstags, 4x im Jahr

mit Frühstück und Referentin, 9.30 Uhr

SonntagsOASE

unser Gottesdienst

sonntags, 10.00 Uhr

Männerabend

montags, einmal im Monat mit Abendbrot, 19.30 Uhr

Hauskreis & Hauskreis für junge Erwachsene

wöchentlich, 18.00 Uhr

JG-Deep

dienstags, einmal im Monat, 18.30 Uhr

Haus OASE | Schloßstraße 6 | 01796 Pirna

E-Mail: kontakt@lkg-pirna.de

Termine & Veranstaltungen unter: www.lkg-pirna.de

Barrierefrei!



Die JG geht auch im zweiten Halbjahr munter weiter mit dem üblichen Mix an thematischen und kreativen Abenden. Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen Dienstag 18:00 Uhr in das Kirchgemeindehaus Schloßstraße 1. Besonders alle frisch Konfirmierten laden wir ganz herzlich ein.

Mit neuem Aufschwung durch TrueStory ging es auch in der JG-Deep weiter mit einer großen Gruppe von Jugendlichen aus der evangelischen und der katholischen Kirche. Wir freuen und auch weiterhin in der JG-Deep die Bibel kennenzulernen.

JG-Deep findet immer am letzten Dienstag des Monats in der Oase (Schloßstraße 6) ab 18:00 Uhr statt, in Kooperation mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft und der katholischen Gemeinde. Wir laden auch alle interessierten Konfis zur KG-Deep ein.

Churchnight

Diesen Oktober wollen wir auch wieder die Churchnight durchführen. Wer gern mitplanen und mitarbeiten möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns ganz besonders über jugendliche Mitarbeitende. Wer gern mitmachen möchte, melde sich bitte bei unserem Gemeindepädagogen Alrik Schubert.

(alrik.schubert@evlks.de)

HERZLICHE EINLADUNG ZUM KINDERKIRCHENTAG

Gott SPRICHT:

SIEHE, ICH MACHE ALLES

NIGELNAGEL
NEU!

SINGEN

ZAMBERSHOW

BASTELN

SPIELEN



06.06.2026

**10:30 - 15:30 UHR
GEMEINDEZENTRUM
PIRNA-COPITZ
SCHILLERSTR. 21A**



ANMELDUNG



Kontakte Diakonie

Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche
Sachsens im Kirchenbezirk Pirna e.V.
Geschäftsstelle Schandauer Str. 15, 01796 Pirna
Tel.: 03501 5601-0, Fax: 03501 5601-29
info@diakonie-pirna.de, www.diakonie-pirna.de

Pflegeberatung

Tel.: 03501 5854140

Diakonie Sozialstation

Tel.: 03501 523656

Tagespflege

Tel.: 03501 4603700

Kurzzeitpflege Haus Johannes

Tel.: 03501 5717010

Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kurzzeitpflege, Betreutes Wohnen

Tel.: 03501 543-350

Vollstationäre Pflege

Tel.: 03501 543-0

Haus der Kinder

Tel.: 03501 528508

Traumapädagogische Wohngruppe

Tel.: 03501 7929523

Familienberatungsstelle

Tel.: 03501 470030

Suchtberatungsstelle

Tel.: 03501 528646

Soziales Jugendprojekt »UZ«

Tel.: 03501 529967

Jugendmigrationsdienst

Tel.: 03501 468130/38

Evangelisches Kinderhaus

Tel.: 03501 447710

Hummelburg Börnersdorf

Tel.: 035025 50247

Limonadenbaum

Tel.: 03501 7928477

Kinder-Garten-Eden

Tel.: 03501 585443

Kirchenbezirkssozialarbeit

Tel.: 03529 5290038

Soziale Beratung

Tel.: 03501 5710172

Flüchtlingssozialarbeit

Tel.: 0159 04428099

Das Diakonie-Kaufhaus

Tel.: 03501 582878

Kontakte Caritas



Die Beratungsdienste des Caritasverbandes für Dresden e.V. in Pirna und im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge beraten in der Allgemeinen Sozialen Beratung, der Seniorenberatung und mit vielfältigen Diensten in der Migrationsberatung unterschiedliche Menschen im gesamten Landkreis und damit auch im Einzugsbereich unserer Gemeinde und des Kirchengemeindebundes Oberelbe.

Unsere Beratungen finden
konfessionsunabhängig statt.

Caritasverband für Dresden e.V.
Beratungsdienste Pirna
Dr. Wilhelm-Külz- Str. 1a, 01796 Pirna

Mobil: 0172/ 1426999

E-Mail: schnitter@caritas-dresden.de

Internet: www.caritas-dresden.de

Versicherer im Raum der Kirchen (bisher Bruderhilfe)

Meine Sprechstunde findet bei Ihnen an jedem
1. Donnerstag im Monat um 16 Uhr, im Diakonie-
und Kirchengemeindezentrum Copitz, Schillerstr. 21a
in Pirna-Copitz statt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Thomas Böhme, Agenturleiter
Aidlinger Str. 16, 01936 Laußnitz, Tel. 035795 39300
E-Mail: thomas.boehme@vrk-ad.de

Evangelisches Schulzentrum Pirna

Grundschule + Hort / Oberschule / Gymnasium /
Berufliches Gymnasium
Rottwerndorfer Str. 51, Tel. (03501) 79 04 55
E-Mail: schulzentrum@eva-pirna.de
www.eva-pirna.de



Heimgerufen und christlich bestattet wurde:

Gisela Gertrud Fikentscher, 86 Jahre, Pirna –
ehemals Dohma

*Es ist aber der Glaube eine Zuversicht auf das, was man
hofft, eine Überzeugung von Dingen, die man nicht sieht.
Hebr. 11,1*

Gottfried Julius Lübeck, 92 Jahre, Pirna

*Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse
sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der
HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.
Num 6,24–26*

Anmeldungen im Pfarramt

Taufen und Trauungen sowie Einseg-
nungen zu Ehejubiläen (z. B. Silberne oder
Goldene Hochzeit) sollten bitte spätestens
6 Wochen vor dem gewünschten Termin
erfolgen.

Termine unter: 03501 461 840

Datenschutz: Unsere Kirchennachrichten sind
für den Veröffentlichungszeitraum auch auf der
Internetseite als PDF-Datei abrufbar. Wer einer
Veröffentlichung der Abbildung seiner Person (die
nur im Zusammenhang mit einer Veranstaltung
der Kirchgemeinde geschieht) nicht zustimmen
kann, muss dagegen beim verantwortlichen Re-
dakteur schriftlich Widerspruch einlegen.



*Es ströme aber das Recht wie Wasser
und die Gerechtigkeit
wie ein nie versiegender Bach.
Amos 5,24*

Superintendentur Pirna Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung

Rosa-Luxemburg-Str. 29, 01796 Pirna
Tel. (03501) 461 24 21, Fax 461 24 25
E-Mail: suptur.pirna@evlks.de
Schulbeauftragte Sabine Soffner
(03501) 461 24 12
Bezirkskatechetin Beate Tschöpe
(03501) 461 24 10

Kirchenmusik

Florian Mauersberger
Kirchplatz 13, 01796 Pirna
Tel.: (03501) 46 184 23
E-Mail: florian.mauersberger@evlks.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Oase, Schloßstraße 6, 01796 Pirna
Tel. (03501) 52 11 06
E-Mail: kontakt@lkg-pirna.de

Krankenhausseelsorge

im Krankenhaus: Tel. 1899
von außerhalb: Tel. (03501) 7118 1899
Pfarrerin Monika Schlegelmilch,
Pfarrer Burckhard Schulze

Stadtkirche St. Marien zu Pirna

Besichtigungen:
Montag bis Samstag 11 – 17 Uhr
Sonntag 14 – 16 Uhr
Änderungen vorbehalten!

Diakonisches Werk

Ev.-Luth. Kinderhaus

Ev. Schulzentrum

Siehe Seite 21 in diesem Heft.

www.kirche-pirna.de

Alle Angaben ohne Gewähr | Redaktion: Anke Eichler, Cornelius Epperlein, Florian Mauersberger, Thomas Albrecht | Verantwortlich iSDP: Cornelius Epperlein
Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor. | Satz / Druck: Kopilot A. Kieweswaller e. K. | nicht bezeichnete Fotos: privat

Pfarramt Pirna

Kirchplatz 13, 01796 Pirna
Tel. (03501) 461 84 0, Fax 461 84 15
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Dienstag: 13 – 16 Uhr
Donnerstag: 13 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung
Kontoinh.: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Pirna
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19
bei der KD Bank
Verw.-Zweck: 2690 / Zahlungsgrund

Verwaltungsleitung Kirchengemeindebund Oberelbe Pirna

Anke Eichler, Kirchplatz 13, 01796 Pirna
Tel. (03501) 46 184 12
E-Mail: anke.eichler@evlks.de

Telefonseelsorge

evangelisch: Tel. 0800 1110111
katholisch: Tel. 0800 1110222

Kirchgeld überweisen an:

Kontoinhaber:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pirna
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE57 3506 0190 1645 8000 16
bei der KD Bank

Gemeindezentrum Copitz

Schillerstraße 21 a, 01796 Pirna-Copitz
Herr Balder: Tel. 0174 931 88 63
Tel. (03501) 571 017 0, Fax 571 146 9
E-Mail: johannes.balder@evlks.de

Friedhofsverwaltung Pirna

Dippoldiswalder Str. 25, 01796 Pirna
Tel. (03501) 44 71 07, Fax 46 48 29
Montag, Donnerstag, Freitag:
9 – 12 und 12.30 – 14 Uhr
Dienstag: 10 – 12 und 12.30 – 18 Uhr
Mittwoch: geschlossen
E-Mail: friedhof.pirna@evlks.de

Pfarramt & Friedhof Graupa

Borsbergstr. 32, 01796 Pirna-Graupa
Tel. (03501) 54 82 42, Fax 54 67 64
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de

Sprechzeiten für Seelsorge nach Vereinbarung

Superintendentin Brigitte Lammert
Pfarrrer Cornelius Epperlein
Pfarrrer Johannes Bartels

(03501) 461 24 21
(03501) 506 56 93
(03501) 502 89 14



Gemeindepädagoge Alrik Schubert
Kinderkirchenführungen Sarita Walter
Kirchner Thomas Albrecht
Kirchenvorstand Pirna

(0151) 555 41 692
(03501) 52 85 77
(03501) 46 19 798
kv.pirna@evlks.de

Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe:
25.6.2026